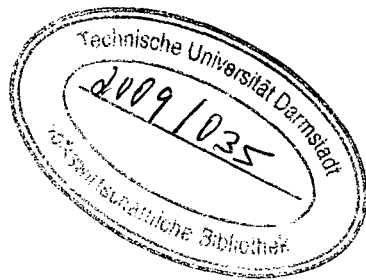


Susanne Wied-Nebbeling
Hartmut Schott

Grundlagen der Mikroökonomik

Dritte, verbesserte Auflage

Mit 136 Abbildungen
und 5 Tabellen



 Springer

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Grundbegriffe	4
1.3	Methodische Grundlagen	8
2	Haushaltstheorie	13
2.1	Vorbemerkungen	13
2.2	Bestimmungsgründe der Güternachfrage	14
2.3	Die Budgetrestriktion	18
2.4	Präferenzordnung und Nutzenfunktion	23
2.4.1	Präferenzen	23
2.4.2	Indifferenzkurven	26
2.4.3	Nutzenfunktionen	34
2.5	Das Haushaltsoptimum	40
2.5.1	Graphische und algebraische Darstellung	40
2.5.2	Die Randlösung	44
2.6	Nachfrage in Abhängigkeit vom Einkommen	46
2.6.1	Graphische Herleitung und Güterklassifikation	47
2.6.2	Einkommenselastizität der Nachfrage	49
2.7	Nachfrage in Abhängigkeit vom Preis	53
2.7.1	Graphische Herleitung	54
2.7.2	Algebraische Herleitung	57
2.7.3	Preiselastizität der Nachfrage	59
2.7.4	Isoelastische Nachfragefunktionen	62
2.8	Einkommens- und Substitutionseffekt	64
2.9	Allgemeine Herleitung von Nachfragefunktionen für den Zwei-Güter-Fall *	70
2.9.1	Die Marshallische Nachfragefunktion	71
2.9.2	Die Hickssche Nachfragefunktion	72
2.9.3	Slutsky-Gleichung	75
2.9.4	Marshallische versus Hickssche Nachfragefunktion	77
2.10	Aggregation der Einzelnachfragen zur Gesamtnachfrage	79
2.10.1	Darstellung	79
2.10.2	Das Aggregationsproblem *	81

2.11	Das Faktorangebot der Haushalte	83
2.11.1	Arbeitsangebot	84
2.11.2	Kapitalangebot	91
2.12	Wohlfahrtsmessung im Haushaltsbereich	94
2.12.1	Die Konsumentenrente	94
2.12.2	Die exakte Messung und der Messfehler *	97
3	Unternehmenstheorie	102
3.1	Vorbemerkungen	102
3.2	Bestimmungsgründe des Güterangebots	102
3.3	Produktionstechnik	104
3.3.1	Einführung	104
3.3.2	Partielle Produktionsfunktionen	107
3.3.3	Isoquanten	109
3.3.4	Niveauproduktionsfunktion	111
3.3.5	Zur Klassifikation von Produktionsfunktionen	115
3.3.6	Spezielle Produktionsfunktionen	119
3.3.6.1	Die ertragsgesetzliche Produktionsfunktion	119
3.3.6.2	Die Cobb-Douglas-Funktion	121
3.3.6.3	Die Leontief-Produktionsfunktion	125
3.3.6.4	Die CES-Funktion *	127
3.4	Kosten	132
3.4.1	Die kurzfristige Kostenfunktion bei einem variablen Produktionsfaktor	133
3.4.2	Die kurzfristige Kostenfunktion bei zwei variablen Produktionsfaktoren	135
3.4.3	Durchschnitts- und Grenzkosten	143
3.4.4	Langfristige Kostenfunktion	149
3.4.5	Zum Zusammenhang zwischen Kosten und Angebot	154
4	Vollständige Konkurrenz	157
4.1	Güterangebot bei vollständiger Konkurrenz	157
4.1.1	Die Situation des einzelnen Anbieters	157
4.1.2	Aggregation der Einzelangebote zum Gesamtangebot	166
4.1.3	Preiselastizität des Angebots	170
4.1.4	Produzentenrente	171
4.2	Partielles Marktgleichgewicht	174
4.2.1	Graphische und algebraische Herleitung	174
4.2.2	Stabilität des Gleichgewichts	180
4.2.3	Veränderungen des Marktgleichgewichts	182
4.3	Zur Lenkungsfunktion der Preise	185
4.4	Das Cobweb-Modell	188

4.5	Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgleichgewicht	193
4.5.1	Wirkungen von Höchst- und Mindestpreisen	194
4.5.2	Steuern und Subventionen	199
4.6	Exkurs: Die Faktornachfrage der Unternehmen	207
4.6.1	Herleitung aus der Gewinngleichung	207
4.6.2	Herleitung aus Kosten- bzw. Gewinnfunktion *	210
4.6.3	Entlohnung nach der Grenzproduktivität und Verteilung*	211
5	Monopol	214
5.1	Vorbemerkungen	214
5.2	Monopolmarktgleichgewicht	216
5.2.1	Algebraische Herleitung	216
5.2.2	Graphische Herleitung	221
5.2.3	Zwei extreme Marktgleichgewichte	224
5.2.4	Andere Zielsetzungen	226
5.3	Vergleich von Monopol- und Konkurrenzgleichgewicht	228
5.4	Veränderungen des Monopolmarktgleichgewichts	231
5.5	Wirkungen staatlicher Eingriffe	235
5.5.1	Wirkungen eines Höchstpreises	235
5.5.2	Steuern im Monopol	237
6	Weitere Formen der unvollständigen Konkurrenz	239
6.1	Überblick	239
6.2	Oligopol	242
6.2.1	Simultanes Handeln	243
6.2.2	Sequentielles Handeln	249
6.3	Monopolistische Konkurrenz	252
6.3.1	Graphische Darstellung	252
6.3.2	Formale Darstellung: Das Dixit-Stiglitz-Modell *	254
7	Bedingungen für optimale Allokation	261
7.1	Das Tauschoptimum	262
7.1.1	Graphische Lösung	262
7.1.2	Algebraische Lösung	266
7.2	Das Produktionsoptimum	268
7.2.1	Graphische Lösung	268
7.2.2	Algebraische Lösung	270
7.3	Gesamtwirtschaftliches Optimum	271
7.3.1	Effiziente Faktorallokation und Grenzrate der Transformation	271
7.3.1.1	Graphische Darstellung und Begriffsklärung	271

7.3.1.2	Die Beziehung zwischen Grenzrate der technischen Substitution und Grenzrate der Transformation	274
7.3.2	Simultanes Optimum im Produktions- und Konsumsektor	276
7.4	Gesamtwirtschaftliches Optimum und vollständige Konkurrenz	278
8	Marktungvollkommenheiten durch externe Effekte und unvollständige Information	280
8.1	Externe Effekte	280
8.1.1	Die Pigou-Steuer	284
8.1.2	Die Verhandlungslösung nach Coase	286
8.2	Öffentliche Güter	289
8.2.1	Das Problem	289
8.2.2	Die optimale Menge eines öffentlichen Gutes	290
8.3	Zur Rolle von Informationen	293
8.3.1	Die Risikonutzenfunktion	294
8.3.2	Suchkosten	300
8.3.3	Asymmetrische Information	304
8.3.3.1	Adverse Selektion	305
8.3.3.2	Das Prinzipal-Agent-Problem	311
Anhang		316
A.1:	Die Randlösung	316
A.2:	Punkt- und Bogenelastizitäten	317
A.3:	Das Enveloppen-Theorem	318
A.4:	Die Hickssche Nachfrage abgeleitet aus der CES-Funktion	320
A.5:	Skalenelastizität und Homogenitätsgrad	322
A.6:	Das Wicksell-Johnson-Theorem	322
A.7:	Das Euler-Theorem	323
A.8:	Grenzübergang bei der CES-Funktion	323
A.9:	Homogene Produktionsfunktionen und Expansionspfad	325
A.10:	Skalenelastizität, Durchschnitts- und Grenzkosten	325
A.11:	Das Prinzip des Durchschnittsextremums	326
A.12:	Separabilität und Additivität von Nutzenfunktionen	327
A.13:	Die Transformationskurve als implizite Funktion	327
A.14:	Jensens Ungleichung	328
Lösungen zu den Übungsaufgaben		330
Sachverzeichnis		340

Abschnitte mit einem * richten sich an fortgeschrittene Leser.